

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	V
<i>Verzeichnis der Schaubilder</i>	XVI
<i>Verzeichnis der Tabellen</i>	XVIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIX
Erstes Kapitel	
Begriff, Aufgaben und Rolle der Kriminologie	1
Zweites Kapitel	
Kriminologische Entwicklungsrichtungen und Theorien	19
Drittes Kapitel	
Verbrechenskontrolle (Strafrechtliche Sozialkontrolle)	38
Viertes Kapitel	
Verbrechen und Kriminalität	122
Fünftes Kapitel	
Verbrecher	235
Sechstes Kapitel	
Verbrechensopfer und Viktimisierung	296
Siebtes Kapitel	
Minderheiten und Randgruppen als kriminologische Problemfelder	326
Achstes Kapitel	
Gewaltkriminalität	367
Neuntes Kapitel	
Aspekte angewandter Kriminologie	403
Zehntes Kapitel	
Kriminologie und Kriminalpolitik	469
<i>Sachregister</i>	479

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Verzeichnis der Schaubilder</i>	XVI
<i>Verzeichnis der Tabellen</i>	XVIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIX

Erstes Kapitel

Begriff, Aufgaben und Rolle der Kriminologie	1
§ 1 Begriff und Selbstverständnis der Kriminologie	1
1. Definition und Gegenstand	1
2. Abgrenzung	3
3. Folgerungen und Ausgangspunkte	5
§ 2 Aufgaben der Kriminologie	8
1. Erkenntnissteigerung	9
2. Sammlung und Dokumentation von Daten	9
3. Anwendungsorientierung	10
§ 3 Rolle und Verantwortung des Kriminologen	11
1. Kriminologische Erkenntnis – für wen und wozu?	12
2. Verhaltenstypen des Kriminologen	13
3. Wissenschaftsfreiheit, Forschungsethik und Datenschutz	14

Zweites Kapitel

Kriminologische Entwicklungsrichtungen und Theorien	19
§ 4 Entwicklungsrichtungen moderner Kriminologie	19
1. Kriminologischer Paradigmawechsel und seine Folgen	20
2. Neue Strukturen der Kriminologie	22
§ 5 Theorien der Verbrechenskontrolle und der Kriminalisierung	25
§ 6 Theorien des Verbrechens und der Kriminalität	26
§ 7 Theorien der Täterpersönlichkeit	27
§ 8 Theorien des Verbrechensopfers und der Viktimisierung	29

§ 9 Theorienvergleich und Folgerungen	30
1. Strukturen und Leistungsfähigkeit kriminologischer Theorien	30
2. Mängel und Schwächen kriminologischer Theoriebildung	33
3. Grenzen und Möglichkeiten der Theorieintegration	34
 Drittes Kapitel	
Verbrechenskontrolle (Strafrechtliche Sozialkontrolle)	38
§ 10 Strukturen externer Verhaltenskontrolle	38
1. Problem	38
2. Normative Steuerungsmittel der Sozialkontrolle	39
3. Strategien zur Beherrschung sozial unerwünschten Verhaltens	45
3.1 Verrechtlichung und Kriminalisierung	46
3.2 Sanktionierung und Überwachung	46
3.3 Schlichtung und Wiedergutmachung	47
3.4 Verbrechensverhütung	48
§ 11 Begriff, System, Träger und Mittel der Verbrechenskontrolle	48
1. Begriff und Abgrenzung	48
2. System und Träger	49
3. Strategien, Verfahren und Sanktionen	54
4. Implementation und Evaluation der Kontrollprozesse	59
5. Zusammenfassung und Folgerungen	65
§ 12 Theorien der Verbrechenskontrolle	67
1. Geschichte der Theorieentwicklung	67
2. Straftheorie, Pönologie und Menschenrechte	69
3. Zusammenfassung und Folgerungen	72
§ 13 Theorie der Kriminalprävention	73
1. Begriff und Bedeutung	73
2. Strukturmodell	76
3. Technische Prävention	78
4. Generalprävention	79
5. Spezialprävention	86
§ 14 Herrschaftskritische Ansätze	93
1. Theorie von der Ausstoßung des Sündenbocks	94
2. Labeling approach (Sozialer Reaktionsansatz)	97
3. Konfliktkriminologischer Ansatz	103

4. Neomarxistische Ansätze	106
5. Abolitionismus	108
§ 15 Einstellungen der Bevölkerung zu Verbrechenskontrolle und Kriminalität	113
§ 16 Zusammenfassung	118
Viertes Kapitel	
Verbrechen und Kriminalität	122
§ 17 Funktionen der Kriminalisierung	122
§ 18 Theorie der Kriminalisierung	126
1. Verbrechen oder abweichendes Verhalten?	127
2. Strafrechtlicher Verbrechensbegriff	127
3. Materieller oder kriminologischer Verbrechensbegriff	128
4. Wandlungen des Verbrechensbegriffs	131
4.1 Überkriminalisierung	132
4.2 Entkriminalisierung	134
4.3 Neukriminalisierung	135
5. Zusammenfassung und Kritik	136
§ 19 Konstituierung der Verbrechensrealität durch Strafanzeige und Strafverfolgung	138
1. Determinanten von Strafverfolgung und Verbrechenskonstruktion	138
2. Strategische Bedeutung von Opferreaktion und privater Strafanzeige	139
3. Polizeiliche Ermittlungstätigkeit und Tataufklärung	143
4. Ökonomie der Strafverfolgung	147
5. Handlungsleitende Strukturen und Prinzipien	152
6. Selektion und Kriminalitätsgeographie	154
7. Verzerrungen durch Selektivität strafrechtlicher Strafverfolgung?	155
8. Definition und Wahrnehmung des Verbrechens in ihrer Bedeutung für die Konstituierung der Verbrechensrealität	158
§ 20 Erkenntnismittel und methodische Zugänge zur Kriminalität	160
1. Historische Kriminologie	161
2. Kriminalstatistik	162
2.1 Werkzeuge kriminalstatistischer Untersuchung	163

2.2	Aussagekraft kriminalstatistischer Daten	165
2.3	Einwände gegen die Aussagekraft kriminalstatistischer Daten	166
2.4	Verbrechenstypologisierung und Verbrechensindex	167
3.	Dunkelfeldforschung	169
3.1	Ansätze zur Dunkelfeldforschung	169
3.2	Einwände gegen die bisherige Forschung	170
3.3	Ertragsanalyse	171
4.	Zusammenfassung und Kritik	174
§ 21	Kriminalität	176
1.	Begriff und Analyse der Kriminalität	176
2.	Umfang, Struktur und Bewegung der registrierten Kriminalität	177
2.1	Deutschland	177
2.2	Österreich	182
2.3	Schweiz	183
3.	Bewegung der Kriminalität im internationalen Vergleich	185
§ 22	Organisiertes Verbrechen	187
1.	Begriff und Abgrenzung	188
2.	Erscheinungsformen in den USA	189
3.	Erscheinungsformen in Europa	190
4.	Entwicklung und Lage in Deutschland	192
5.	Strafrechtliche Kontrolle organisierten Verbrechens	193
§ 23	Kriminalität der Mächtigen	197
1.	Begriff und Bedeutung	197
2.	Staatlicher Machtmißbrauch durch Genozid, Folter und sonstige Mißhandlungen	201
3.	Makrokriminalität und kollektive Gewalt	207
4.	Politischer und wirtschaftlicher Machtmißbrauch durch Korruption	209
5.	Zusammenfassung	214
§ 24	Theorien des Verbrechens und der Kriminalität	216
1.	Konzepte zur Erklärung der Kriminalität als Sozialerscheinung	216
2.	Anomietheorie der Zielerreichung mit unzulässigen Mitteln	216
3.	Theorien der Kriminalitätsentwicklung	219
3.1	Bewegung der Kriminalität und ihre Erklärung	220

3.2 Politik, Wirtschaft, Arbeit und Technik und ihr Einfluß auf die Kriminalitätsbewegung . . .	223
3.3 Soziokultureller Wandel und Kriminalitätsentwicklung	229
3.4 Anomie oder Synnomie?	231
3.5 Prognose der Kriminalitätsentwicklung	233
Fünftes Kapitel	
Verbrecher	235
§ 25 Verbrechen als Individualerscheinung oder die Frage nach dem Verbrecher	235
§ 26 Biosoziale Grundlagen	238
§ 27 Persönlichkeitstheorie und Persönlichkeitsdimensionen	241
1. Persönlichkeitsdimensionen als Korrelate kriminellen Verhaltens	242
2. Theorie unterschiedlicher Konditionierbarkeit	243
3. Psychopathologische Ausprägungen	245
§ 28 Theorie unterschiedlicher Sozialisation und Sozialkontrolle	247
1. Aussage und Anspruch der Sozialisationstheorie	248
2. Grenzen und Kritik	250
3. Konsequenzen und Weiterführung	251
4. Aussage und Anspruch der Kontrolltheorie	252
5. Grenzen und Kritik	254
6. Ergänzung durch Verknüpfung	255
§ 29 Sozialprofile	258
1. Allgemeine Zusammenhänge und anomische Syndrome	258
2. Lebensalter und Kriminalität	261
3. Geschlecht und Kriminalität	270
§ 30 Bezugfelder, Bindungen und Lebensstile	279
§ 31 Soziales Bezugfeld „Gruppe“	281
1. Bedeutung sozialer Gruppenprozesse	283
2. Tätergemeinschaften	283
3. Delinquente Gruppierungen und ihre theoretische Erklärung	284
3.1 Theorie der unterschiedlichen Kontakte	285
3.1.1 Aussage und Anspruch	285
3.1.2 Grenzen und Kritik	286

3.2 Theorie der delinquenten Subkultur	287
3.2.1 Aussage und Anspruch	287
3.2.2 Grenzen und Kritik	288
§ 32 Erklärung erhöhter Delinquenzbelastung und strafrechtliche Sozialkontrolle	289
1. Erhöhte Delinquenzbelastung und Rückfallkriminalität	289
2. Täteranalyse und strafrechtliche Sozialkontrolle	294
 Sechstes Kapitel	
Verbrechensopfer und Viktimisierung	296
§ 33 Lehre vom Opfer und die Theorie der Viktimisierung	296
1. Entstehung und Bedeutung der viktimologischen Perspektive	296
2. Lehre vom Opfer und ihre Schwächen	301
3. Forschungslücken und Defizite der Theoriebildung	302
4. Opfer und Massenmedien	304
5. Folgerungen	305
§ 34 Gruppen mit besonderem Opferrisiko	305
1. Frauen	306
2. Kinder	307
3. Alte Menschen	310
4. Ausländer und Minderheiten	312
5. Zusammenfassung	313
§ 35 Verhalten des Opfers in der Situation des Verbrechens	314
§ 36 Reaktionen des Opfers auf das Verbrechen	318
1. Das Opfer nach der Straftat – Reaktionen und Bewältigungsstrategien	319
2. Selbsthilfe und Selbstschutz	320
3. Selbstjustiz	322
4. Private Strafanzeige	322
5. Zusammenfassung und Folgerungen	323
 Siebttes Kapitel	
Minderheiten und Randgruppen als kriminologische Problemfelder	326
§ 37 Drogenkriminalität	326
1. Dimensionen und Entstehungsgründe des Rauschmittelkonsums	326

2. Strafrechtliche Drogenkontrolle	333
3. Vorbeugung, Behandlung und Drogensubstitution	337
4. Umfang, Entwicklung und Struktur der Drogenkriminalität	341
5. Drogenpolitik – Wohin?	345
§ 38 Ausländerkriminalität	346
1. Straffälligkeit von Ausländern als Problem	346
2. Entwicklung und Strukturwandel der Ausländerkriminalität	347
3. Extremismus und kriminelle Vereinigungen von Ausländern	354
4. Täter und Opfer im Kulturkonflikt	356
5. Ausländer als Opfer von Verbrechen	362
5.1 Viktimisierung von Ausländern durch Deutsche	363
5.2 Ausländer als Opfer von ausländischen Straftätern	365
Achtes Kapitel	
Gewaltkriminalität	367
§ 39 Theorie, Struktur- und Trendanalyse der Gewaltdelikte	367
1. Gewaltbegriff und Strukturelemente strafbarer Gewalttätigkeit	368
2. Erklärungsansätze und Bedeutung empirischer Aggressionsforschung	372
3. Einfluß massenmedialer Gewaltdarstellung	376
4. Deliktstypen der Gewaltkriminalität	381
5. Entwicklung und Stand der Gewaltdelikte	382
§ 40 Gewalt in der Familie	387
§ 41 Politisch motivierte Gewaltverbrechen und Terrorismus	392
1. Kriminologisches Problem	393
2. Gewaltverbrechen unter totalitärer Herrschaft	394
3. Politischer Extremismus, Gewalt und Terrorismus	394
4. Theorie und Erklärung politisch-motivierter Gewalttätigkeit	399
5. Vorbeugung, Kontrolle und Kriminalpolitik	400

Neuntes Kapitel

Aspekte angewandter Kriminologie	403
§ 42 Anwendungsorientierung und Verwertungsinteressen . .	403
§ 43 Kriminalprognose	407
1. Problemstellung und Ausgangspunkte	407
2. Begriff der Kriminalprognose	407
3. Anwendungsbereich	409
4. Entwicklung und Stand der Prognoseforschung	410
5. Zusammenfassung und Kritik	414
§ 44 Strukturwandel des kriminalrechtlichen Sanktionensystems	417
§ 45 Praxis kriminalrechtlicher Sanktionen	421
1. Lebenslange Freiheitsstrafe	421
2. Kurze Freiheitsstrafe	425
3. Strafaussetzung zur Bewährung	429
4. Geldstrafe	433
5. Ersatzfreiheitsstrafe	436
6. Gewinnabschöpfung	437
7. Maßregeln der Besserung und Sicherung	440
8. Alternativen zur Freiheitsstrafe	447
§ 46 International-pönologische Perspektiven	452
§ 47 Angewandte Viktimologie: Verbrechensoffer und Strafrechtspflege	455
§ 48 Stellung des Verletzten im Strafverfahren	458
§ 49 Schadenswiedergutmachung	462
§ 50 Opferentschädigung und Opferhilfe	465
1. Staatliche Opferentschädigung	465
2. Private Opferhilfe	467

Zehntes Kapitel

Kriminologie und Kriminalpolitik	469
<i>Sachregister</i>	479